

MEDIENINFORMATION

PFALZSOLAR GmbH

Ludwigshafen, 23. September 2019

ERFOLG IM USA-PROJEKTGESCHÄFT: PFALZSOLAR INC. VERKAUFT GROSSPROJEKT

Bereits seit 2016 baut die US-Tochter PFALZSOLAR Inc. die Projektentwicklung in den USA aus und feiert in diesem September den ersten großen Erfolg. Nun wurde das vollständig entwickelte Projekt „Fine Farms“ mit einer Leistung von 4,8 Megawatt (MW) nun an einen amerikanischen Investor veräußert, der in Kürze mit dem Bau des Solarparks beginnt.

„Für uns hat sich das intensive Entwicklungsgeschäft der vergangenen zwei Jahre wirklich gelohnt. Gemeinsam mit unseren lokalen Partnern konnten wir unser Netzwerk erweitern und die Projektpipeline in den USA auf über 600 Megawatt ausbauen, daraus konnten wir auch das Projekt Fine Farms umsetzen“, sagt Max Huber, Leiter Projektentwicklung & Strategischer Einkauf bei PFALZSOLAR.

Mit dem Großprojekt „Fine Farms“ in Attleboro im US-Bundestaat Massachusetts, hat PFALZSOLAR, gemeinsam mit dem Partner Renewable Energy International LLC, die Projektentwicklung eines Solarkraftwerkes mit einer Leistung von 4,8 MW bei einer Größe circa 11 Hektar erfolgreich beendet. Das Projekt hat eine gesicherte Einspeisevergütung durch das SMART Programm. Ist das Projekt erst einmal „am Netz“, produziert es jedes Jahr 6,75 Mio. Kilowattstunden CO₂ neutralen Sonnenstrom.

„Fine Farms ist unser erstes Projekt in der Region New England, das ist für uns eine super Möglichkeit den Blick in Richtung Zukunft schweifen zu lassen und den Markt in dieser Region zu beobachten. So können wir das Projektgeschäft in Zukunft noch besser an den amerikanischen Markt anpassen und unsere Pipeline stetig vergrößern“, so Huber. Kurzfristig plant das PFALZSOLAR Team Großprojekte mit einer Leistung von bis zu 200 MW vollständig entwickelt an Dritte zu veräußern. Die gute Zusammenarbeit mit dem ersten Investor „SeaOak“ zeigt, dass der Entwicklungsprozess der letzten zwei Jahre ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung war und spricht für eine erfolgreiche Strategie in den USA.

„Die USA sind für uns strategisch ein besonders wichtiger Zielmarkt im Zuge der Internationalisierung. Wir haben in den vergangenen Monaten immer wieder festgestellt, dass #WeLoveSolar etwas ist, dass uns mit unseren Geschäftspartnern auch über Landesgrenzen hinweg verbindet. Deshalb freuen wir uns besonders auf die anstehenden Termine auf Solar Power International in der kommenden Woche in Salt Lake City“, betont Lars Josten, Geschäftsführer bei PFALZSOLAR.